

## **GURKE, SCHNITZEL, AUTO: WASSER ÜBERALL**

Ohne Wasser wären wir mit unserem Körper schnell am Ende. 2 bis 3 Liter verlangt er täglich. Wir stillen sein Verlangen, wenn wir trinken. Und wenn wir essen auch. Der Biss in den Apfel zeigt es: Kaum schlagen die Zähne zu, läuft Wasser im Mund zusammen. Aber das ist nicht alles. Zwei Fünftel vom Brot auf dem Tisch sind Wasser, drei Viertel vom Ei, über die Hälfte des Fleisches. Und so fort.

Aber auch das ist bei weitem noch nicht alles. Bis der Weizen Weizen ist, braucht er 900 Liter Wasser – pro Kilo Gewicht. Die gleiche Menge Reis erheischt 1900 Liter, das Kilo Rindfleisch 5000. Hinter den Produkten türmt sich unsichtbar das Wasser, das für ihre Herstellung benötigt wurde. 40 Liter wollte die Cola-Dose, 250 der Liter Milch, 20 000 das Baumwoll-T-Shirt und bis zu 400 000 das neue Auto. Hätten wir ein persönliches Wasserverbrauchskonto, es würde täglich enorm belastet. Die 30 Liter fürs Duschen und die 48 Liter zum Spülen der Toilette fielen dabei gar nicht so ins Gewicht.

Details: [www.wasserstadt.ch](http://www.wasserstadt.ch)

## ZÜRICH AM ARALSEE

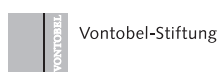
Wasser in die Limmat tragen? Wasser sparen, wo es mehr als genug hat?

Eigenes Wasser hat die Schweiz im Überfluss. Doch sie zehrt auch von den Vorräten in trockenen Erdregionen. Die Kartoffel, die Tomate, die exotische Frucht aus solchen Zonen: Sie reisen weit, bis sie hier in den Verkaufsregalen liegen. Die üppigen Auslagen und das breite Warenangebot an 365 Tagen im Jahr haben nur Bestand, weil in heißen Gegenden Nahrungsmittel für den Export angebaut werden. Es liegt ein Fluch in dieser Entwicklung. Sie zehrt an den Reserven. Sie verschlingt enorme Wassermengen. Ganze Landstriche trocknen aus, weil das Wasser in die Plantagen geleitet wird. Irgendwo fehlt es. In Zentralasien war die Bewässerung gigantischer Baumwollfelder mit ein Grund, dass der Aralsee vom Meer zur Salzwüste wurde. Konsumentinnen und Konsumenten helfen den Wassermangel in weniger bevorzugten Weltgegenden lindern, wenn sie beim Einkaufen wieder mehr Zuneigung zu einheimischen Saisonprodukten entwickeln.

### Träger



### Hauptsponsoren



### Co-Sponsoren

